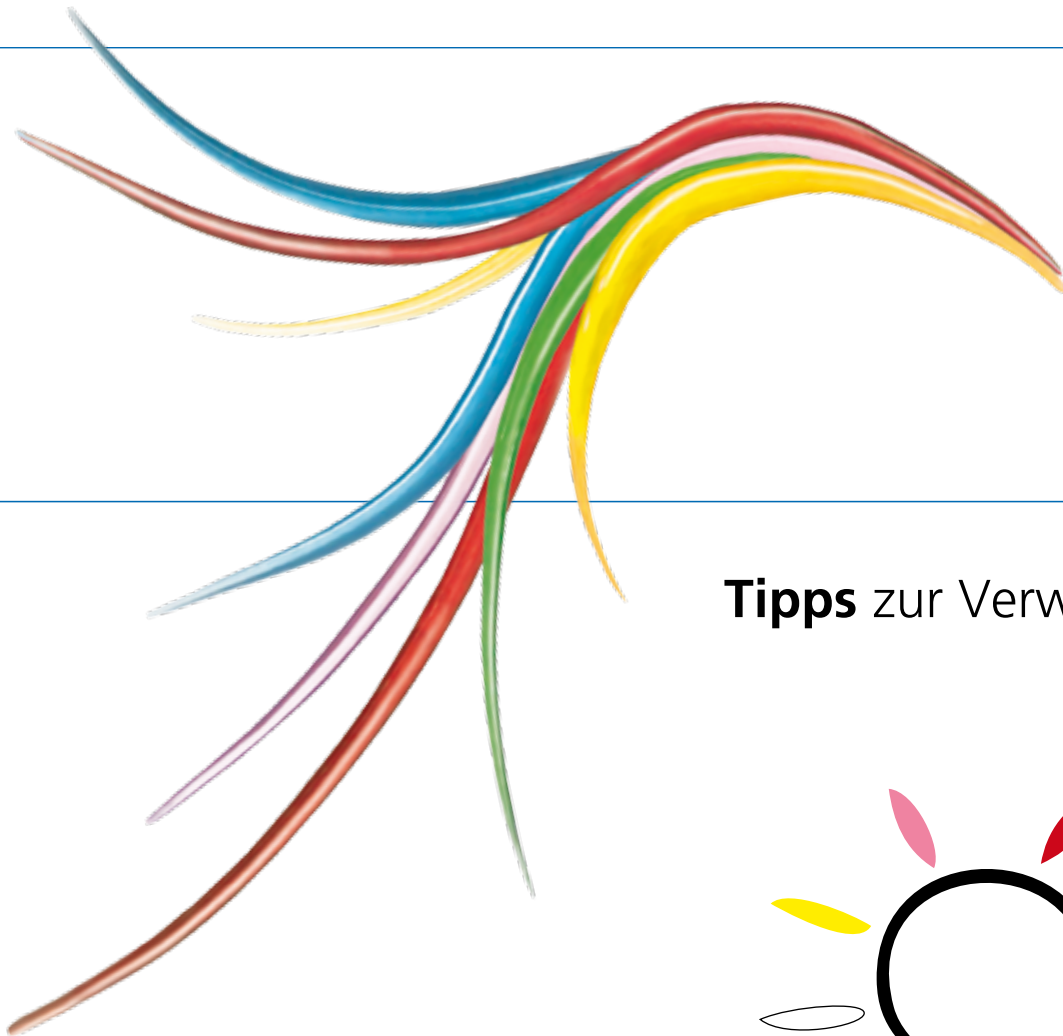
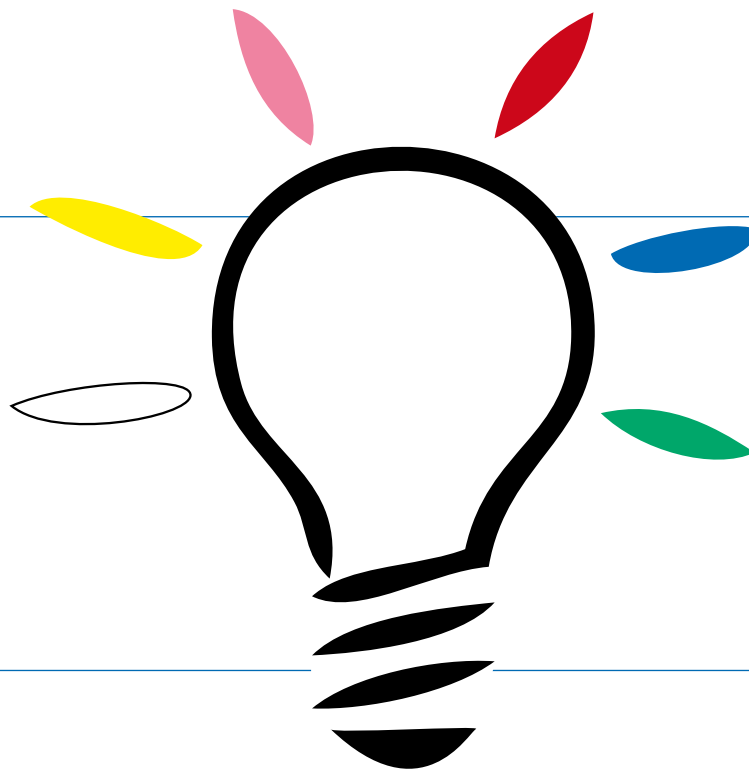


Orthocryl[®] LC



Tipps zur Verwendung



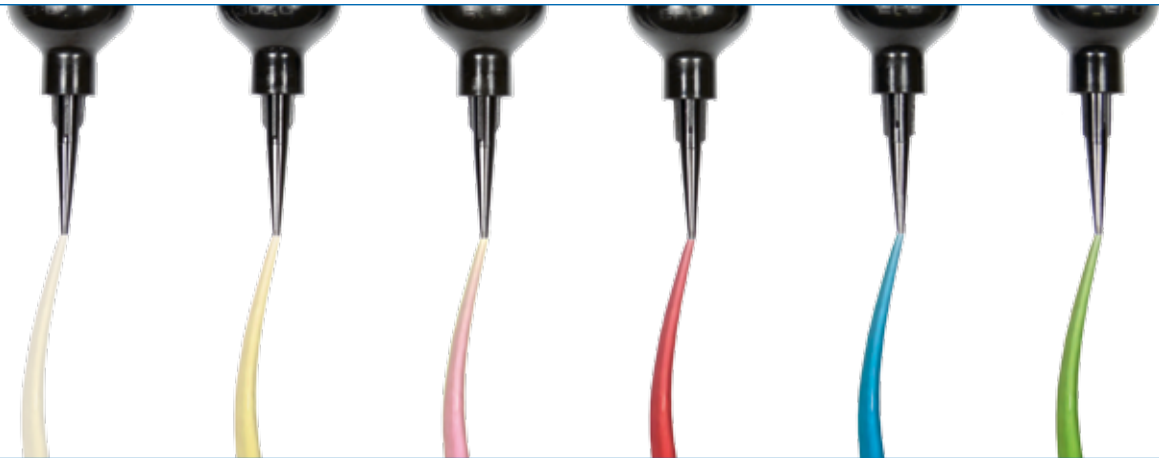


Tipps zur Verwendung

Seit Orthocryl® LC im Sommer 2014 auf den Markt eingeführt wurde, haben wir sehr viele positive Rückmeldungen von Anwendern erhalten.

Dabei entstand eine umfangreiche Sammlung an Tipps und Tricks zur Anwendung des Materials, auch über die Gebrauchsanweisung hinaus. Dieses Wissen teilen wir gerne mit Ihnen!

Zu jeder einzelnen Verarbeitungsphase geben wir Ihnen zu ausgewählten Stichworten gezielte Hinweise, wie einzelne Arbeitsschritte effektiver ausgeführt werden können. Dadurch verbessern Sie nicht nur Ihre Ergebnisse mit Orthocryl® LC, sondern optimieren auch Ihre Arbeitsabläufe bei der Herstellung einer herausnehmbaren Zahnsperre.



Auftragen

Oberfläche

Aushärten

Ausarbeiten

Dehn-
schrauben

Reparaturen

Aufbiss-
schienen

Sterilisieren

Auftragen

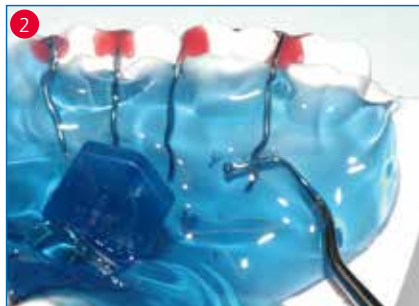
Im Zusammenhang	Wie
Drahtretentionen	Die Drahtretentionen können mit Orthocryl® LC, statt Klebewachs, am Modell befestigt werden.
Lufteinschlüsse	Die Kartuschenspitze immer im aufgetragenen Kunststoff belassen, um Luft einschlüsse zu vermeiden. (Abb. 1)
Lufteinschlüsse	Luft einschlüsse mittels spitzen Instruments (z. B. LinguBall Instrument) entfernen. (Abb. 2)
Disco-Glimmer	Disco-Glimmer kann direkt auf die Oberfläche des nicht ausgehärteten Orthocryl® LC aufgetragen werden. (Wichtig: in etwa bei halber Schichtstärke, sodass es möglich ist noch Kunststoff darüber aufzutragen.) (Abb. 3)
Kunststoffkörper	Die aus Orthocryl® LC gefertigten Apparaturen sollten ca. 0,5–1,0 mm stärker ausfallen als bei Kaltpolymerisaten.
Dehnschrauben	Dehnschrauben oberhalb und unterhalb mit ca. 1 mm Kunststoff umschließen.
Drahtretentionen	Drahtretentionen oberhalb und unterhalb mit ca. 1 mm Kunststoff umschließen.

Oberfläche

Im Zusammenhang	Wie
Kunststoffkörper	Die Größe der Öffnung der Kartuschenspitze beeinflusst die Oberfläche des Kunststoffes beim Auftragen. - o Kleine Öffnung = punktuell es auftragen. (Abb. 4) - o Große, schräge Öffnung (gekürzte Kartuschenspitze) = glatte Oberfläche. (Abb. 5)
Kunststoffkörper	Die Oberfläche lässt sich unter Zuhilfenahme eines spitzen Instrumentes (z. B. Dehnschraubenschlüssel) glätten. Dazu sollte das Instrument in das Material eingeführt und mit zitternden Bewegungen durch den Kunststoff bewegt werden.

Aushärten

Im Zusammenhang	Wie
Sauerstoff-inhibitionsschicht	Polymerisation unter Vakuum (z. B. 3M ESPE Dental, Visio™ Beta) verhindert die Sauerstoff-inhibitionsschicht.
Kunststoffkörper	Bei aufwendigeren Apparaturen kann eine Zwischenhärtung (Angelieren) für ca. 10 Sek. hilfreich sein, der basale Anteil sollte aber nach Möglichkeit in einem Schritt ohne Zwischenhärtung aufgetragen werden.
Wahl des Lichtgerätes	Lichthärtegeräte mit Halogenlampe oder Stroboskoplampe führen zu einer besseren Aushärtung als solche mit UV-Lampen.
Bimaxilläre Geräte	Bei bimaxillären Apparaturen kann Alufolie, im Gaumenbereich und im Mundboden aufgetragen, beim Aushärten hilfreich sein. (Abb. 6)



Ausarbeiten

Im Zusammenhang	Wie
Geeignete Schleifkörper	Fräser für Weichkunststoffe sorgen bei der Ausarbeitung für weniger Staub. (Abb. 7)

Dehnschrauben

Im Zusammenhang	Wie
Prüfung der Gängigkeit	Dehnschrauben bei der Prüfung der Gängigkeit um genau so viele Umdrehungen zudrehen wie aufgedreht wurde. (Schraube kann ausbrechen.)
Kunststoffverarbeitung im Bereich der Dehnschraube	Orthocryl® LC kann mit der Kartuschenspitze direkt unter die Dehnschraube gepresst werden. Wenn der Zapfen des Dehnschraubenhalters mit einem mit Wachs ausgekleideten Loch im Modell fixiert ist, kann die Dehnschraube zum Auftragen von Orthocryl® LC auch entnommen werden. (Abb. 8)
Dehnschrauben	Dehnschrauben oberhalb und unterhalb mit ca. 1 mm Kunststoff umschließen.

Reparaturen

Im Zusammenhang	Wie
Kunststoffkörper	Reparaturen oder Ergänzungen von Orthocryl® LC mit Orthocryl® LC sind möglich. Dafür den evtl. Bruchspalt vergrößern, bzw. im Bereich der Stelle an der Orthocryl® LC ergänzt werden soll mit groben Sandpapier anrauen, von Schleifstaub befreien und Material direkt auftragen. (Abb. 9)
Verbindung mit PMMA	Reparatur oder Ergänzungen von PMMA (z. B. Orthocryl®) sind mittels Haftvermittler (z. B. primostick, Fa. primotec) möglich. Dafür den evtl. Bruchspalt vergrößern, bzw. im Bereich der Stelle an der PMMA (z. B. Orthocryl®) ergänzt werden soll mit groben Sandpapier anrauen, von Schleifstaub befreien Haftvermittler nach Herstellerangaben verarbeiten und anschließend Orthocryl® LC auftragen.

Aufbissschienen

Im Zusammenhang	Wie
Aushärten	Aufbissschienen können mit einem Hand-Polymerisationsgerät (z. B. bluephase®) im Artikulator in Okklusion angeliert werden.
Verbindung mit PMMA	Zur Verbindung mit Tiefziehschienen ist ein Haftvermittler (bei PMMA z. B. primostick) nötig.
Isolierung zum Gegenkiefer	Als Isolierschicht zum Gegenkiefer kann eine handelsübliche Frischhaltefolie verwendet werden. (Möglicherweise Faltenbildung!)

Sterilisieren

Im Zusammenhang	Wie
Kunststoffkörper	Das ausgehärtete Material kann bei 134° C sterilisiert werden.



Dentaurum-Gruppe

Deutschland | Benelux | España | France | Italia | Switzerland | Australia | Canada | USA
und in über weiteren 130 Ländern weltweit.



DENTAURUM
QUALITY
WORLDWIDE
UNIQUE

- ➔ Informationen zu Produkten und Serviceleistungen finden Sie unter www.dentaurum.com
- ➔ Einfach und schnell bestellen im **Dentaurum Online-Shop** – auch mobil über die kostenlose Katalog-App
- ➔ Beachten Sie auch unser spezielles Kursangebot. Hotline: +49 72 31/803-470

Hotline Festsitzende Technik: +49 72 31/803-550 | Hotline Herausnehmbare Technik: +49 72 31/803-555
Telefonische Auftragsannahme: +49 72 31/803-210 | Gebührenfreie Fax-Nummer (Deutschland): 0 800/4 14 24 34

Stand der Information: 03/16

Änderungen vorbehalten



www.dentaurum.com



Like us on Facebook!



Visit us on YouTube!

D
DENTAURUM